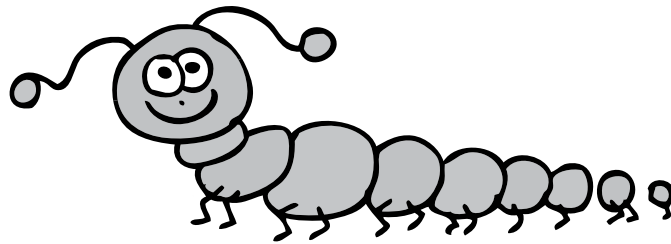


Ein Hund für Anna

**Eine geniale Gott-und-Geld-Geschichte
für Kinder von 5 bis 7 Jahren**



Eltern- und Leiterbuch

www.crownlife.at
www.crownlife.ch
www.crownlife.de



**Dieses Buch ist geschrieben von Howard and Bev Dayton
und illustriert von Abigail Suckling**



CROWNLife
Finanzielle Freiheit leben

Howard und Bev Dayton:

Ein Hund für Anna – Eine geniale Gott-und-Geld-Geschichte für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Eltern und Leiterbuch

Copyright © 2011 Campus für Christus, Gießen

Originaltitel: Give Save Spend – Teacher and Parent Guide
Copyright © 2010 Crown Financial Ministries, Inc.

Illustriert von Abigail Suckling

Layout Design von Fleur Isbell

Übersetzung, Lektorat und Satz von Hauke Burgarth

Druck von Aalex Buchproduktion GmbH, Großburgwedel

ISBN: 978-3-88404-601-2

www.crownlife.at

www.crownlife.ch

www.crownlife.de

Inhalt

Einführung ..	Wie Sie dieses Buch einsetzen können i i
	Wie Sie die Zeit mit den Kindern gestalten iii
	Elternbrief iiiii
	Mit Kindern arbeiten iv-v
Kapitel 1	Der Wunsch 1 Was Gott über Geld sagt
Kapitel 2	Wem gehört der Ball? 7 Alles gehört Gott
Kapitel 3	Noah kümmert sich um die Tiere 12 Zuverlässige Verwalter
Kapitel 4	David und die Schafe 17 Für Gott arbeiten
Kapitel 5	Nur zwei Münzen 21 Geben
Kapitel 6	Kluge Ameisen..... 25 Sparen
Kapitel 7	Die Puppe 29 Zufriedenheit
Kapitel 8	Die Tierhandlung 33 Schulden
Kapitel 9	König Salomo 37 Rat holen
Kapitel 10	Verloren und gefunden 41 Ehrlichkeit
Kapitel 11	Den besten Freund finden 44 Rettung
Kapitel 12	Die Überraschung 49 Freundschaft
	Kopiervorlage „Gebet“ 53
	Kopiervorlage „Teilnehmerurkunde“ 55

Wie Sie dieses Buch einsetzen können

Das Buch „Ein Hund für Anna“ ist als Arbeitsbuch für Kinder von fünf bis sieben Jahren konzipiert. Unter dem Motto „Finanzielle Freiheit leben – von Anfang an“ zeigt es Kindern biblische Finanzprinzipien und hilft, diese auf kindgerechte Art ganz praktisch ins eigene Leben zu integrieren. Dieses Eltern- und Leiterbuch stellt Ihnen dazu ein breites Spektrum an Zusatzaktivitäten, Kopiervorlagen und pädagogischen Hilfestellungen zur Verfügung.

„Ein Hund für Anna“ in verschiedenen Umgebungen

„Ein Hund für Anna“ lässt sich auf verschiedene Weisen durchführen: eins zu eins, in einer Kleingruppe, im Kindergottesdienst, aber auch in Kindergarten, in der Vor- oder Grundschule. Das Eltern- und Leiterbuch soll in allen genannten Bereichen helfen, das Kinderbuch optimal einzusetzen.

Die Einleitung enthält dabei Basisinformationen für Eltern und LeiterInnen.

„Ein Hund für Anna“ ist eine bewegende Geschichte, die die volle Aufmerksamkeit der Kinder bekommen wird. Sie ist in 12 Kapitel eingeteilt. Neben dem Lernen von Schlüsselversen aus der Bibel und dem gemeinsamen Nachdenken, was Gott über Geld sagt, ist am Ende jedes Kapitels ein Praxisteil, der 5-7-jährigen Kindern helfen soll, ihre Lernerfahrungen umzusetzen und gute Gewohnheiten im Umgang mit Geld zu entwickeln.

Dieses Eltern- und Leiterbuch enthält zusätzliche Vorschläge für Aktivitäten zu jedem Kapitel. Sie können eigene Ideen verwenden, die genau zu Ihrer Gruppe passen oder diese Ideen hier übernehmen. Dazu dürfen Sie alle Vorlagen so oft kopieren, wie Sie sie für Ihre Gruppe benötigen. Viele finden Sie auch im Internet als kostenlosen Download (siehe unten).

Wenn Sie das Studienmaterial als GruppenleiterIn oder LehrerIn durchgehen, dann finden Sie auf Seite iiiii in der Einleitung eine Elternbrief-Vorlage, mit der Sie die Eltern Ihrer Kinder über das Material, Ihre Ziele und eine Zusammenarbeit informieren können, damit Sie die biblischen Finanzprinzipien optimal vermitteln können. Sie können den Brief einfach kopieren oder ihn als Formulierungshilfe für einen eigenen verwenden.

Am Ende dieses Buches finden Sie außerdem:

- **Gott hört, wenn ich bete:** Ein Ziel der Geschichte ist es, dass die Kinder lernen, regelmäßig und spezifisch zu beten – und dabei auch Gebetserhörungen erleben. Am Ende jedes Kapitels schlagen wir den Kindern vor, ihre Anliegen hinten ins Kinderbuch einzutragen (oder eintragen zu lassen), damit sie täglich zu Hause dafür beten können. Die Kopiervorlage hier können Sie als Ergänzung verwenden.
- **Urkunde „Geben, Sparen, Ausgeben“:** Diese Urkunde können Sie am Ende des Kurses kopieren, ausfüllen und Ihren Kindern überreichen. Sie unterstreichen damit den Wert des Gelernten und feiern den Abschluss so. Sie finden die Urkunde auch als PDF-Datei im Internet auf den Seiten von CROWN Life.
- **Buchtipps:** Ganz hinten im Buch haben wir Ihnen eine Auswahl an Büchern zusammengestellt, die Ihnen, Ihrer Familie und Ihrer Gemeinde und Kirche helfen können, das Thema „Gott und Geld“ in der Art und Ausführlichkeit durchzunehmen, wie es für Sie passt: Vom peppigen Kurs für Teenager bis zum fast 700-seitigen Kompendium zum Thema ist alles vertreten. Dieses Material erhalten Sie zum größeren Teil im Buchhandel oder direkt bei CROWN Life.

Weiteres Material im Internet

Wenn Sie weitere Teilnehmerbücher benötigen, Material für andere Altersgruppen bis hin zu Erwachsenen oder sich zusätzliche Anregungen durch Seminare wünschen, finden Sie eine große Auswahl auf den nationalen Webseiten von CROWN Life: www.crownlife.at, www.crownlife.ch, www.crownlife.de. Dort finden Sie auch viele der Kopiervorlagen des Buchs als kostenlosen Download.

Wie Sie die Zeit mit den Kindern gestalten

Egal welche Rolle Sie haben: Es ist immer eine Freude und ein besonderes Vorrecht, Kinder zu lehren. (Im folgenden Abschnitt sprechen wir Sie deshalb immer als Lehrer an.) Wir rechnen damit, dass Sie es genießen werden, Kinder zu begleiten, während diese wichtige biblische Prinzipien für den Umgang mit Geld lernen.

Auf den Lehrer kommt es an

CROWN Life unternimmt einige Anstrengungen, das bestmögliche Material anzubieten. Trotzdem wissen wir: Der Schlüssel für jede erfolgreiche Schulung ist der Lehrer, nicht das Material. Gebrauchen Sie Bilder und Beispiele, reden Sie einfach, verständlich und humorvoll. Interessieren Sie sich für Ihre Kinder. Und machen Sie sich bewusst, dass die Kinder lernen, was Sie sagen und besonders, was Sie selbst leben.

Ermutigen Sie

Eine der Hauptverantwortungen jedes Lehrers ist es, seine „Schüler“ zu ermutigen. Gerade Kinder wollen erst wissen, wie wichtig sie in Ihren Augen sind, bevor sie das für wichtig halten, was Sie ihnen sagen. Hier einige Vorschläge:

- Von Anfang an

- Suchen Sie den Blickkontakt zu den Kindern, bevor Sie beginnen.
- Begrüßen Sie jedes Kind freundlich und mit seinem Namen.
- Unterstützen und begleiten Sie die Kinder bei jeder Aktivität, die Sie vorbereitet haben.

- Während der Treffen

- Wir kommunizieren immer. Achten Sie auf Ihre Körpersprache, halten Sie Blickkontakt, seien Sie aufmerksam.
- Kinder reden gern. Hören Sie ihnen zu und zeigen Sie, dass Sie sie ernst nehmen. Wenn ein Kind sich beteiligt, etwas sagt, bei einem Projekt mitmacht, dann bedanken Sie sich für seinen Beitrag. Ermutigen Sie es und seien Sie vorsichtig, es nie lächerlich zu machen. Gestalten Sie das Treffen so, dass sich die Kinder zu Hause und sicher fühlen.
- Jeder braucht Anerkennung. Sagen Sie Ihren Kindern regelmäßig, was sie gerade gut machen.

- Ideen für den Abschluss

- Wenn die Eltern einverstanden sind, dann fotografieren Sie die Gruppe und geben jedem Kind einen Abzug des Bildes.
- Geben Sie jedem Kind seine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme.
- Machen Sie eine Abschlussfeier.

Erklären Sie das Evangelium

Viele Menschen haben ihre erste bewusste Begegnung mit Jesus Christus als Kind – und viele entscheiden sich jung für ein Leben mit ihm. Kapitel 11 beschreibt das ausführlich. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Kindern den Weg zu Jesus zu zeigen, aber seien Sie sensibel, sie nicht zu manipulieren.

Beteiligen Sie die Eltern

Wenn Sie das Buch als LehrerIn oder GruppenleiterIn mit Kindern durchnehmen, dann ist es besonders wichtig, die Eltern einzubinden, damit diese ihr Kind unterstützen können. Setzen Sie sich mit einem Elternbrief mit ihnen in Verbindung (Muster nächste Seite), bieten Sie einen Elternabend an, suchen Sie das Gespräch.

Jede Lektion enthält eine Seite „Das hab ich heute gelernt“ zum Kopieren und Mitgeben nach Hause. Sie macht transparent, was die Kinder lernen und hilft den Eltern dabei, sie zu unterstützen, damit sie erste Schritte in ihre eigene finanzielle Freiheit gehen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ich freue mich, mit Ihrem Kind das Buch „Ein Hund für Anna“ durchzunehmen. Diese „geniale Gott-und-Geld-Geschichte“ dreht sich um Geld und das, was Gott in der Bibel dazu sagt. In 12 Kapiteln werden wir einiges dazu besprechen – praktisch, persönlich und kindgerecht, sodass Ihr Kind versteht, was die Bibel zu dem Thema sagt.

Inhaltlich geht es um verschiedene biblische Prinzipien wie Arbeiten, Geben, Sparen, Ausgeben, Beten und jede Menge praktische Fragen rund ums Geld. Es wird Spaß machen! Bei jedem Treffen wird Ihr Kind einen Vers aus der Bibel kennenlernen, einige Fragen zum Thema beantworten (und natürlich auch stellen können) und selbst spielerisch aktiv werden.

„Ein Hund für Anna“ ist eine bewegende Geschichte mit einem einfachen inhaltlichen Schwerpunkt pro Kapitel. Wenn es Ihnen möglich ist, lesen Sie doch mit Ihrem Kind den gerade besprochenen Abschnitt noch einmal durch. Nach jedem Treffen wird Ihr Kind ein Blatt „Das hab ich heute gelernt“ nach Hause bringen. So können Sie nachvollziehen, was wir bearbeitet haben. Wenn Sie es durchlesen, werden Sie sehen, dass meist auch einige Vorschläge für Familienaktivitäten dabei sind.

Danke, dass Sie uns Ihr Kind bei diesem wichtigen Thema anvertrauen. Bitte unterstützen Sie es zu Hause darin, seine Lernschritte konkret umzusetzen – nur dann ist ein wirklicher Lernerfolg möglich: „Finanzielle Freiheit – von Anfang an“, das ist unser Ziel.

Bei allen Fragen, die Sie dazu haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Mit Kindern arbeiten

Kinder lernen, was sie tun

Die Forschung zeigt, dass sich Kinder bis zu einem Alter von sieben Jahren an 90 Prozent von dem erinnern, was sie tun, aber an weniger als 10 Prozent von dem, was sie nur hören. Am besten lernen sie multisensorisch, durch Tun, Fühlen, Hören und Sehen zusammen. Mit diesem Wissen ist das „geniale-Gott-und-Geld-Buch“ gestaltet worden, um Kinder durch spielerische Erfahrungen aktiv einzubeziehen.

Kinder lernen auch, indem sie sich gegenseitig beeinflussen. Deshalb eignen sich viele Punkte dafür, sie mit den Kindern gemeinsam zu erarbeiten. Diese Interaktion, z.B. beim Teilen, hilft ihnen, das Gelernte gemeinsam anzuwenden.

Typische Merkmale von Kindern in diesem Alter verstehen

1. Körperlich aktiv

Weil sie voller Energie sind, tun sich die Kinder schwer damit, länger still zu sitzen. Ein Lied mit Bewegungen oder eine Übung gibt ihnen die Gelegenheit, ihre Muskeln zu gebrauchen.

2. Kurze Aufmerksamkeitsspanne

Erwarten Sie nicht, dass Kinder 15-20 Minuten am Stück still zuhören können (Eine Faustregel fürs Ruhig-Sitzen ist: Lebensalter in Minuten). Wechseln Sie ruhige und aktive Elemente ab.

3. Was man erzählt, das muss man zeigen

Unterstreichen Sie Ihre erzählten Geschichten mit Bewegung, wo immer das möglich ist. Beispiel: Wenn Sie Kindern von jemandem Großen erzählen, heben Sie Ihre Hand und zeigen damit, was Sie meinen.

4. Lernen durch Erfahrung aus erster Hand

Stellen Sie reale Dinge bereit. Ein wirkliches Stück Obst eignet sich besser zum Verdeutlichen als ein Bild davon. Reden Sie nicht von Geld, bringen Sie welches mit.

5. Vorstellungskraft nutzen

Benutzen Sie Handpuppen und Bilder, um Interesse zu wecken und suchen Sie biblische Geschichten mit visuellen Reizen heraus. Verwenden Sie visuelle Hilfen – aber solche, die zu Ihnen passen.

6. Kaum Verständnis für Raum und Zeit

Wenn Sie Kindern erzählen, dass etwas vor langer Zeit geschehen ist, kann das gestern oder während der Steinzeit für sie bedeuten. Wenn Sie von entfernten Orten berichten, wird das wenig oder nichts für sie aussagen. Ihr Schwerpunkt sollte auf der konkreten Geschichte liegen: Was ist passiert?

7. Klartext reden

Kinder verstehen alles wörtlich. Gebrauchen Sie deshalb keine Redewendungen, keine Symbolsprache, keine Allegorien. Sagen Sie, was Sie meinen.

8. Regeln verstehen und gut sein wollen

Geben Sie Anweisungen, die spielerisch sind und Spaß machen, nicht systematische Befehle. Setzen Sie realistische Verhaltensziele. Lassen Sie die Kinder wissen, was Sie erwarten, denn sie wollen Ihre Anforderungen erfüllen.

9. Wiederholung genießen

Lassen Sie sich darauf ein, ein Spiel oder eine Geschichte zu wiederholen. Die Kinder werden es lieben.

10. Anderen Freude machen

Die Kinder entwickeln ihre eigene Persönlichkeit und bemühen sich, anderen Freude zu bereiten. Natürlich schenken oder bieten sie dazu das, was ihnen selbst Freude bereiten würde.

11. Erwachsene imitieren

Egal, was Sie sagen, am Ende tun die Kinder das, was Sie auch tun: Seien Sie ein gutes Vorbild.

12. Warten ist schwierig

Bereiten Sie alle Lektionen, Aktivitäten und Spielmaterialien im Vorfeld vor. Wenn die Kinder zu lange warten müssen, werden sie unruhig. Überbrücken Sie dann mit einem einfachen Spiel.

13. Schnell langweilig

Der Programmablauf muss zügig sein, eine gute Mischung aus Wiederholung (Sicherheit) und Neuem (Überraschung). Setzen Sie Ihr Vorstellungsvermögen ein. Planen Sie Überraschungen ein, die die Kinder mögen.

14. Lesen, schreiben und malen

Erarbeiten Sie die Inhalte mit den Kindern mündlich. Viele werden noch nicht lesen und schreiben können – das brauchen Sie auch nicht. Freuen Sie sich mit den Kindern, die eine Antwort hinschreiben so wie mit denen, deren Antwort ein Bild ist. Das Gruppentreffen ist kein Schulersatz!

15. Freude an der Bibel

Kinder dieses Alters hören und lernen gern etwas aus Gottes Wort. Sie entwickeln schnell Vertrauen, ermutigen Sie sie deshalb, Gott in den Dingen zu vertrauen, die sie selbst betreffen. Kinder können verstehen, dass Gott alles geschaffen hat, sie liebt, ihre Gebete hört, ihnen helfen will. Und dass er Jesus, seinen Sohn, auf die Welt geschickt hat, um sie zu retten.

Lektionen

Dieses Eltern- und Leiterbuch enthält folgendes zu jedem der 12 Kapitel:

- **Die Lektion auf einen Blick.** Hier wird kurz der Inhalt des Treffens beschrieben, die Zeit, die für jeden Punkt vorgesehen ist und das Material, das Sie benötigen.
- **Der Ablaufplan.** Er enthält den Merkvers, den behandelten Abschnitt der Geschichte, die Fragen zum Besprechen mit den Kindern, die Beschreibung der Aktivitäten und eine detaillierte Beschreibung des zusätzlichen Materials zum Programmabschluss.
- **Das Blatt „Das hab ich heute gelernt“.** Es kann den Kindern zur Information an die Eltern mit nach Hause gegeben werden.
- **Kopiervorlagen.** Weitere Vorschläge für Aktivitäten, die Sie gern verwenden können. Sie werden ergänzt durch Vorlagen zum Download auf den Webseiten von CROWN Life.
- **Ein Wort zur Zeit:** Die Ablaufpläne gehen von 50-60 Minuten Zeit für jedes Treffen aus. In der Praxis hängt dies natürlich von der Zeit ab, die zur Verfügung steht, der Anzahl der Kinder und ihrem Alter, Ihren eigenen Erwartungen. Die Erfahrung zeigt, dass mindestens 30 Minuten pro Treffen nötig sind.

Kinderschutz

Am Schluss noch ein sehr wichtiger Hinweis: Stellen Sie bitte sicher, dass Sie als LeiterIn einer Kindergruppe die Schutzvorschriften für Kinder Ihrer Kirche oder Gemeinde erfüllen. Missbrauchen Sie Ihre Vertrauensstellung bei den Kindern nie, um diese zu manipulieren. Kommunizieren Sie das auch den Eltern – es wird Ihnen zu einem vertrauensvollen Miteinander helfen.

Kapitel 1

Der Wunsch



Schwerpunkt: Die Bibel ist Gottes Wort. Sie sagt viel über Geld.

Übersicht: Nehmen Sie das mit in die Kindergruppe, was Sie für Ihre Aktionen benutzen möchten. Denken Sie an die Kopie von „Das habe ich heute gelernt“, um sie den Kindern mit nach Hause zu geben.

Abschnitt	Min.	Aktivitäten	Material
Willkommen	5	Begrüßung, Namensschilder und Gebet	Etiketten, Filzstift
Lektion	12	Vers lernen und Geschichte lesen	Kinderbuch
Besprechen	7	Besprechen/bearbeiten Sie die Fragen zur Lektion mit den Kindern	Kinderbuch, Bibel
Selber machen	5-7	Kinder schreiben Münzen ihren Wert zu und malen eine Lampe aus	Bilder von 1-er, 2-er, 5-er, 10-er, 20-er, 50-er Münzen, 1 und 2 Euro, Stifte, Studienbuch
Weitere Aktivitäten	9-19	Möglichkeit 1: Dinge finden und anmalen, die ein Welpen braucht	Seiten 4-5 kopieren, Kleber, Schere, Stifte
		Möglichkeit 2: Mit den Kindern üben, Münzen und Scheine zu identifizieren	Geldscheine
		Möglichkeit 3: Ein Selbstportrait malen – „Gott liebt mich“ ausfüllen	Kopie von Seite 6, Stifte
		Möglichkeit 4: Wachsbild zum Bibelvers malen (Text oder Kerze mit Wachs, Hintergrund Wasserfarben)	Malpapier, Wachskerze oder -stift, Wasserfarben, Pinsel
Abschluss	5	Den Kindern das Blatt geben „Das habe ich heute gelernt“, ihnen beim Formulieren/Schreiben ihrer Anliegen (S. 78 Kinderbuch) helfen und zum Abschluss beten	„Das habe ich heute gelernt“ und Kinderbuch

Kapitel 1

Ablaufplan

Willkommen (5 Minuten)

Lektion (12 Minuten)

1. Zitieren Sie den Vers „Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.“ (Psalm 119,105).
2. Lesen Sie Kapitel 1 der Geschichte auf Seite 5-7 im Kinderbuch.

Besprechen (7 Minuten)

1. Warum nennen wir die Bibel auch „Gottes Wort“?
[Die Bibel enthält das, was Gott sagt. Sie ist absolut wahr.]
2. Kennst du schon Geschichten aus der Bibel? Wovon handeln sie? Male deine Lieblingsperson aus der Bibel.
[Sprechen Sie mit den Kindern darüber. Wenn Sie wollen, holen Sie eine Kinderbibel und schlagen Sie einige Geschichten auf.]
3. Welche Fragen haben die Kinder?
[Ermutigen Sie die Kinder, auch ihre eigenen Fragen zu stellen.]

Selber machen (5-7 Minuten)

1. Lassen Sie die Kinder Münzen oder Bilder davon ins Buch auf Seite 9 aufkleben und daneben schreiben, wie viel sie wert sind.
2. Lassen Sie die Kinder ihr Bild malen bzw. das Licht anmalen.
3. Fragen Sie, ob jedes Kind Zugang zu einer Bibel hat. Halten Sie wenn möglich einige Leihbibeln bereit.

Weitere Aktivitäten (9-19 Minuten)

1. Die Kinder suchen und malen die drei Dinge an, die ein Welpen braucht (Seite 5). Helfen Sie bei Bedarf beim Ausschneiden und Einkleben auf der kopierten Seite 4.
2. Zeigen Sie den Kindern Geldscheine und besprechen Sie Aussehen und Wert.
3. Kopieren Sie Seite 6 und lassen die Kinder ein Selbstporträt malen.
4. Schreiben Sie auf Malpapier mit einer weißen Kerze oder einem Wachsmalstift „Dein Wort ist wie ein Licht“ oder malen Sie einen Kerzenschein. Die Kinder können mit Wasserfarben darüber malen. Während sie die versteckte Botschaft entdecken, können Sie darüber sprechen, was Gott uns alles zeigt.

Abschluss (5 Minuten)

1. Bitten Sie die Kinder, Seite 77 in ihrem Buch aufzuschlagen. Erinnern Sie sie daran, dass Gott ihre Gebete hört. Helfen Sie ihnen dabei, ihre Anliegen bei „Kapitel 1“ aufzuschreiben.
2. Geben Sie jedem Kind eine kopierte Seite „Das habe ich heute gelernt“.
3. Schließen Sie im Gebet.

Kapitel 1 – Was Gott über Geld sagt

Das habe ich heute gelernt

Schwerpunkt: Ich habe gelernt, dass die Bibel Gottes Wort ist und viel von Geld redet (mehr als 2.350 Verse handeln davon). Ich kenne auch Münzen und Geldscheine und ihren Wert.

Merkvers: „Dein Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das meinen Weg erleuchtet.“ (Psalm 119,105).

Das weiß ich

Diese Fragen kann Ihr Kind jetzt beantworten. Eine Antwort finden Sie (meist) im Kinderbuch.

- Warum wird die Bibel „Gottes Wort“ genannt?
- Warum redet die Bibel wohl so oft vom Geld?

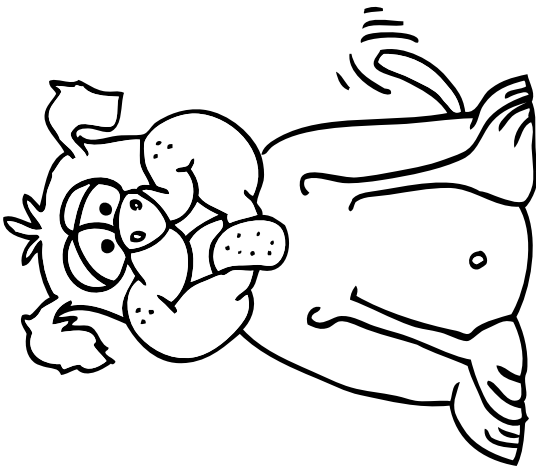
Familienaktion

- Nehmen Sie eine Fackel oder Laterne und gehen Sie mit Ihrem Kind im Dunkeln nach draußen. Zeigen Sie, dass Licht hilft, sicher in der Dunkelheit zu laufen. Zitieren Sie dabei Psalm 119,105.
- Geben Sie Ihrem Kind ein paar Münzen und lassen Sie sich sagen, was sie wert sind.

Familiengebet

- Ihr Kind hat auf Seite 77 ein Gebetsanliegen notiert. Wenn es das Buch mit nach Hause gebracht hat, sprechen Sie doch kurz darüber. Beten Sie diese Woche jeden Abend mit Ihrem Kind.





--	--	--

Schneide die drei Dinge auf der nächsten Seite aus, die jeder kleine Hund braucht. Klebe sie zum Hund oben. Vergiss nicht, alles anzumalen. Viel Spaß!

